

der DDR und Polen vorgenommen. Es erfolgte ein Meinungsaustausch zu aktuellen Fragen der gegenwärtigen Weltlage und der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung.

Edward Gierek informierte Erich Honecker über Verlauf und Ergebnisse des VIII. Parteitages der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei sowie über die Richtungen der Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse zur weiteren Entwicklung des sozialistischen Polen.

Erich Honecker erläuterte die Resultate bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED und der von der 11. Tagung des ZK getroffenen Schlußfolgerungen.

Beide Repräsentanten brachten ihre Befriedigung über die sich ständig vertiefende allseitige Zusammenarbeit und die freundschaftlichen Beziehungen beider Parteien und Völker zum Ausdruck.

Diese Entwicklung vollzieht sich in voller Übereinstimmung mit dem Geist des Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand vom 28. Mai 1977 und entspricht den Festlegungen, die während des freundschaftlichen Arbeitstreffens in Berlin am 17. und 18. Mai vergangenen Jahres getroffen wurden. Die ständige Entwicklung der direkten Kontakte zwischen den Organen der Regierungen beider Länder wurde hoch bewertet. Sie unterstrichen die Nützlichkeit unmittelbarer Arbeitskontakte der führenden Funktionäre beider Parteien wie die Zweckmäßigkeit der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Wojewodschaften und Bezirken sowie den gesellschaftlichen Organisationen. Sie betonten, daß der paß- und visafreie Reiseverkehr zwischen der DDR und Polen weiterhin eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung dieser Zusammenarbeit spielt.

Edward Gierek und Erich Honecker erörterten den aktuellen Stand der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit beider Länder. Sie bekräftigten den Willen zur weiteren Vertiefung dieser Zusammenarbeit, besonders zur Inangriffnahme weiterer konkreter Maßnahmen auf dem Gebiet der Kooperation und Spezialisierung der Produktion in Übereinstimmung mit den Festlegungen, die in dem Gemeinsamen Kommuniqué, das die Hauptrichtungen der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit für die Jahre 1981-1985 bestimmt, enthalten sind. Das wird weiteren Fortschritten in der Wirtschaftsintegration zwischen der DDR und der VRP dienen.

Es wurde unterstrichen, daß das fruchtbare, auf die Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus gestützte Zusammenwirken der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei die Grundlage für die allseitige Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen ist.

Die DDR und Polen werden auch weiterhin unverändert bestrebt sein, die Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft zu festigen.